

# EDITORIAL

## Geschichte geschrieben

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich glaube, mit Recht sagen zu können, dass in Verbindung mit dem 40. Internationalen Jahreskongress der DGZI Anfang Oktober in Berlin Geschichte geschrieben wurde. Wie keine andere implantologische Fachgesellschaft verkörpert die DGZI die außerordentlich erfolgreiche Entwicklung der Implantologie von einer „Außenseitertherapie“ mit vielen Gegnern und einer Handvoll Enthusiasten zu einer modernen, anerkannten und umfassend wissenschaftlich dokumentierten zahnärztlichen Disziplin. Wenn in diesem Zusammenhang heute der Präsident der Bundeszahnärztekammer, Kollege Engel, in seiner Ansprache die Leistungen besonders der Praktiker würdigt, und der Präsident der DGI, Kollege Terheyden, selbstverständlich auch keinen Widerspruch zwischen Universität und Praxis sieht und im Gegenteil ein sehr enges Verhältnis zwischen Wissenschaft und Praktikern fordert, so ist auch das kennzeichnend für diese insgesamt sehr erfreuliche Entwicklung. Die Fachgesellschaften gehen heute sehr kollegial miteinander um und leisten nicht zuletzt innerhalb der Konsensuskonferenz, welcher derzeit Kollege Roland Hille vorsteht, gemeinsam eine wichtige Arbeit im Interesse der Implantologie und der implantologisch tätigen Zahnärzte.



Ein historisches Bild (v.l.n.r.): Dr. Peter Engel (Präsident der Bundeszahnärztekammer), Dr. Roland Hille (2. Vizepräsident der DGZI), Prof. Dr. Dr. Frank Palm (Moderator des Spezialpodiums), Prof. Dr. Hans L. Grafelmann (Gründungspräsident der DGZI), Dr. Friedhelm Heinemann (Präsident der DGZI), Prof. Dr. Wilfried Schilli (Past-Präsident des ITI und BDMKG), Dr. Detlef Bruhn (Vorstandsmitglied der DGZI), Prof. Dr. Dr. Hendrik Terheyden (Präsident der DGI), Dr. Rainer Valentin (Referent für Organisation der DGZI), Dr. Erich-Theo Merholz (Präsident der DGMKG).

Die DGZI ist sich der Verantwortung für die Weiterentwicklung des Fachgebietes sehr bewusst und wird jetzt mit gehörigem Rückenwind und gesundem Selbstbewusstsein die kommenden Jahre angehen, auf Bewährtes zurückgreifen, neue Potenziale erschließen und sich sehr stark der Nachwuchsarbeit, insbesondere auch unter den Studenten, widmen. Unsere bewährten Curricula, die Arbeit der regionalen Studiengruppen, die Kongresse und viele weitere Fortbildungsangebote sind neben dem kollegialen fachlichen Austausch und der Zusammenarbeit mit den Universitäten wichtige Fundamente des künftigen Wirkens unserer Fachgesellschaft für Implantologie.

Ihr  
Dr. Friedhelm Heinemann



Lesen Sie die aktuelle Ausgabe des Implantologie Journals als E-Paper unter:

**ZWP online**  
[www.zwp-online.info](http://www.zwp-online.info)

# PERFEKTE PASSUNG DURCH DESIGN

Durch die Kombination von Implantaten auf Weichgewebe- und Knochenniveau mit einem umfassenden Prothetikportfolio hat Straumann ein System für alle Indikationen geschaffen. Das **Straumann® Dental Implant System** – ausgezeichnete Produktqualität für überzeugende, natürlich ästhetische Ergebnisse.

RUFEN SIE UNS AN!  
MEHR INFORMATIONEN  
UNTER 0761 / 4501-333  
[www.straumann.com](http://www.straumann.com)

Mit SLActive®  
Oberfläche!